

BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN DER STADT BAD SÄCKINGEN  
NR. 3 R „IM LOCH“, 2. ÄNDERUNG

Rechtsgrundlagen:

1. § 1 - 4 und 8 - 10 BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBL I, Seite 2141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005.
2. § 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 22.04.1993 (BGBL I, Seite 466).
3. §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg (LBO) in der Fassung vom 14.12.2004 (GBL Seite 895) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.07.2005 (GBL Seite 578).
4. § 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) 1990 vom 18.12.1990, BGBL 1991, Teil I, Seite 58.

Rechtliche Festsetzungen (Text):

**Planungsrechtliche Festsetzungen**

1. Grundstücksgestaltung und Bepflanzung/Niederschlagswasser

Bei der Bebauung des Grundstückes Flst. - Nr. 607/Teil sind folgende Vorschriften einzuhalten:

- a) Die im zeichnerischen Teil festgesetzten Pflanzgebote sind mit Obstbäumen auszuführen.
- b) Flachdächer von Garagen sind extensiv zu begrünen.
- c) Das Niederschlagswasser ist oberflächennah abzuführen und zu versickern.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

Für den o. g. Teilbereich wird festgesetzt:

- a) Die Gestaltung der Böschung zur Straße hin hat mit Natursteinmauern zu erfolgen.

Bad Säckingen, den 16.10.2006  
Stadtverwaltung

  
Martin Weissbrodt  
Bürgermeister

